

Man darf es jedoch bei dieser Feststellung nicht bewenden lassen. Man muß wieder und wieder darauf hinweisen, daß es noch niemals solche Voraussetzungen zur Vermeidung kriegerischer Auseinandersetzungen gegeben hat, wie sie heute bestehen. Nie hat es ein Friedenslager von solcher Stärke gegeben, wie heute unter der Führung der mächtigen Sowjetunion. „Das deutsche Volk ist nicht allein“ ist das letzte Kapitel des Weißbuches überschrieben, es zeigt uns wiederum, daß alle friedliebenden Völker und alle Friedenskräfte in den Ländern der Imperialisten uns im Kampf gegen die Remilitarisierung Westdeutschlands unterstützen.

Mehr als einmal beweist uns das Weißbuch die führende Rolle der Sowjetunion im Kampfe um den Frieden, selbst-

verständlich enthält es auch das berühmte Stalin-Interview mit dem Satz, nach dem sich all unser Handeln richten soll:

„Der Friede wird erhalten und gefestigt werden, wenn die Völker die Erhaltung des Friedens in ihre Hände nehmen und ihn bis zum Äußersten verteidigen. Der Krieg kann unvermeidlich werden, wenn es den Kriegsbrandstiftern gelingt, die Volksmassen durch Lügen zu umgarnen, sie zu betrügen und sie in einen neuen Weltkrieg hineinzuziehen.“

Ziehen wir also die Nutzenwendung aus diesen Worten des Genossen Stalin und verwenden wir das Weißbuch als Waffe, um überall, wo sie auf tauchen, die Lügengewebe der kriegslüsternden Imperialisten zu zerstören.

Das Weißbuch, unser Helfer im Kampf um den Frieden!

Willy Wille

## Die Berliner Parteiorganisationen aus der Weltfestspielen

Mitgliedern der Grundorganisation berichten muß. So kann zum Beispiel die Aufgabe des Agitators darin bestehen, mit zwei oder drei parteilosen Kollegen, die ihm namentlich benannt werden, über die Regierungserklärung und den Volkskammerappell zu diskutieren, mit dem Ziel, nach dieser Diskussion eine Bewegung zur Übernahme freiwilliger Produktionsverpflichtungen zur Stärkung unserer Friedenswirtschaft — und damit auch zur Sicherung des Friedens — auszulösen. Hierbei können alle Parteileitungen viel von den acht Berliner Großbetrieben lernen, die sich an dem Wettbewerb um den Titel „Betrieb der III. Weltfestspiele“ beteiligt haben. Die Agitatoren sollten sich jetzt das Ziel stellen, Erklärungen und Verpflichtungen von einzelnen Personen, von Abteilungen der Betriebe und von Häusergemeinschaften in den Wohngebieten usw. zu erhalten und die Menschen davon zu überzeugen, daß solche Erklärungen und Verpflichtungen — veröffentlicht — andere wiederum zur Tat anspornen werden.

Die Konferenzen der Kreisausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland sowie die Aufklärerschulungen sind besonders durch die Vielzahl der Selbstverpflichtungen gekennzeichnet, die aus Anlaß der Regierungserklärung übernommen wurden. Erwähnenswert ist dabei, daß viele Parteilose ebenfalls Selbstverpflichtungen übernommen haben; auf der Konferenz des Westberliner Kreises Wedding konnten zum Beispiel 51 Selbstverpflichtungen bekanntgegeben werden.

Für die Berliner Parteiorganisationen ergeben sich daher weitere wichtige Aufgaben als Lehre aus den Erfahrungen der Massenarbeit zu den Weltfestspielen. Alle Grundorganisationen der Partei müssen sich nochmals gründlich mit dem Beschluß des Politbüros „Über die Verbesserung der Agitationsarbeit“ beschäftigen, sie sollten prüfen, wie in ihrem Kreis dieser Beschluß verwirklicht wurde und sofort die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung ihrer eigenen Massenarbeit beschließen und durchführen. Überall dort, wo der Beschluß des Politbüros nicht oder nur formal verwirklicht wurde, sind die Auswahl und Bestätigung der Agitatoren nachzuziehen, beziehungsweise zu wiederholen. Die Kreissekretariate aber müssen sich umgehend einen genauen Überblick über die Zahl und die Qualität ihrer Agitatorenkader verschaffen. Wie schon in Lichtenberg, wird sich auch in den anderen Kreisen erweisen, daß ständig neue, gute Agitatoren in Erscheinung treten. Die Kreisleitungen sollen auch unverzüglich darangehen, die Agitationskommissionen — eines ihrer wichtigsten Hilfsorgane —

zu bilden oder dort, wo sie bestehen, wirklich mit ihnen zu arbeiten, so wie es im Kreis Mitte geschieht.

### Die weiteren Aufgaben der Haus- oder Festkomitees

In Tausenden von Häusern in Berlin wurden Festkomitees für die III. Weltfestspiele gebildet, die in der Zeit nach den Weltfestspielen mehr oder weniger ohne Aufgaben geblieben sind. In diesen Komitees sind aber Menschen vertreten, die während der Festspiele ihren Willen zur Mitarbeit eindeutig bewiesen haben. Jetzt kommt es darauf an, diesen Komitees neue Aufgaben zu geben, zum Beispiel die Regierungserklärung und den Volkskammer-Appell in alle Wohnungen zu tragen und sie in Hausversammlungen, an den Hauswandzeitungen usw. zu erläutern.

Unterstützt durch die Aufklärungslokale der Nationalen Front des demokratischen Deutschland sollten die Komitees auch die Anregung des Hauses Christburger Straße 2, Kreis Prenzlauer Berg, aufgreifen, mit Hausgemeinschaften in Westberlin Verbindung aufzunehmen, um auf diese Weise in persönlichen Diskussionen oder durch Briefwechsel die Forderung nach gesamtdeutscher Beratung auch nach Westberlin hineinzubringen. Auf diese Weise können sie mithelfen, die Westberliner Bevölkerung zum Kampf gegen die Remilitarisierung Deutschlands und für den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland noch im Jahre 1951 aufzurufen.

### Lehren aus den Erfahrungen der Massenarbeit bei den III. Weltfestspielen auch in Westberlin anwenden!

Für die Arbeit in Westberlin selbst ergeben sich aus den Erfahrungen der Weltfestspiele ebenfalls neue und vielfältigere Methoden der Massenarbeit. Zu beachten ist hier vor allem, daß neben der erweiterten Diskussion mit der Westberliner Bevölkerung alle Agitationsmaterialien nach einem festen Plan ebenfalls an die Bevölkerung gebracht werden müssen. In Westberlin ist die Aufklärungsarbeit besonders auf die Betriebe zu konzentrieren; sie sind in erster Linie mit aktuellen Materialien zu versorgen.

### Die Aufklärungslokale zu Schwerpunkten der Agitation machen!

Die Schwerpunkte bei der Aufklärung und Mobilisierung der Berliner Bevölkerung im demokratischen Sektor sind die Aufklärungslokale der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Bereits in der Vorbereitung der Weltfestspiele und während ihrer Dauer hat es sich gezeigt, daß viele Aufklärungslokale ihre Aufgaben durch die Beteiligung eines großen Kreises von Mitarbeitern erfolgreich